

Medienmitteilung – FC Büsingen

Mehr Freiwillige im Fussballverein

Fussballvereine leisten jeden Tag Grossartiges! Neben der sinnvollen sportlichen Freizeitgestaltung und dem Zusammenhalt, der gerade für Kinder zentral ist, werden wichtige Werte wie Fairplay, Toleranz und Gleichberechtigung vermittelt. Der Beitrag für das Gemeinwohl ist enorm. Dies alles ist nur dank dem ehrenamtlichen Engagement von vielen Menschen möglich. Die Freiwilligenarbeit ist das Fundament des Fussballsports.

Um dieser Tatsache Nachdruck zu verleihen, wurde im Frühjahr 2018 das Projekt „Mehr Freiwillige im Fussballverein“ lanciert. Vereinsvorstände von vier Fussballclubs der Region Zürich haben die Köpfe zusammengesteckt, um Ideen zu entwickeln, wie die ehrenamtliche Tätigkeit in ihrem Verein auf mehrere Schultern verteilt werden kann. Dank professioneller Unterstützung von erfahrenen Personen des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) und in Zusammenarbeit mit dem Fussballverband der Region Zürich (FVRZ) werden die Vereine zielgerichtet beraten und unterstützt.

Der FC Büsingen ist dabei

Aus der Region Schaffhausen nimmt der FC Büsingen am ehrgeizigen Projekt, das während insgesamt vier Workshops durchgeführt wird, teil. In einem ersten Schritt wurde eine vollständige Übersicht über die Aufgaben, die im Verein durch Freiwillige zu erledigen sind, erstellt. Die auszuführenden Aufgaben in einem Fussballverein sind sehr unterschiedlich, sodass jedem Mitglied eine Tätigkeit angeboten werden kann. Grundsätzlich wollen Freiwillige eine Aufgabe übernehmen, die ihnen Spass macht und sie nicht überfordert. Deshalb werden den neuen Ehrenamtlichen entsprechend ihren Erwartungen, Kompetenzen und Möglichkeiten attraktive Aufgaben zugeteilt. Die Frage an die Mitglieder ist also nicht, ob sie etwas für den Verein tun möchten, sondern was sie für den Verein tun können.

Aufwändige Imagekampagne

Im Rahmen einer Imagekampagne werden beim FC Büsingen aktuell zehn Freiwillige portraitiert. Dazu werden unterschiedliche Kanäle von der Autogrammkarte über Social Media bis zur Plakatwerbung auf dem Fussballplatz genutzt. Mit dem Slogan "Das grosse Team spielt neben dem Platz." wird aufgezeigt, dass das Ehrenamt etwas Lustvolles und Gewinnbringendes ist. Mit der Folgefrage "Auf welcher Position spielst du?" werden in der Winterpause alle Vereinsmitglieder in einem persönlichen Gespräch ermuntert, sich für den Verein zu engagieren. Der FC Büsingen möchte sein Ziel bis Ende Jahr realisieren und auf diese Weise mindestens 30 zusätzliche ehrenamtliche Helfer finden. Der Präsident und Initiant des Projekts, Elias Meier, ist überzeugt: "Mehr Freiwillige machen den Verein lebendiger und stärker!"

Für mehr Informationen oder Rückfragen:

Elias Meier (Präsident FC Büsingen)

info@fcbuesingen.ch

079 701 32 30

Büdingen, 5. November 2018

Zur Ergänzung:

„Mehr Freiwillige im Fussballverein“

Auf dem erfolgsversprechenden Weg zu mehr Freiwilligen im Fussballverein werden in vier Workshops die folgenden fünf Schritte durchgeführt:

1. Die aktuell im Verein existierenden Freiwilligentätigkeiten werden erfasst respektive aktualisiert. Für offene Stellen wird eine Aufgabenliste erstellt. Um Überforderung der Freiwilligen zu vermeiden, werden umfangreiche bestehende Stellen aufgeteilt.
2. Die Freiwilligenarbeit im Verein wird durch eine Freiwilligenkampagne in ein positives Rampenlicht gestellt mit der Zielsetzung, dass ein positives Image der Ehrenamtlichkeit unter den Mitgliedern entwickelt wird. Darüber hinaus informiert die Kampagne alle Mitglieder über das anstehende Projekt.
3. Alle Mitglieder erhalten eine E-Mail oder einen Brief, worin angekündigt wird, dass jedes Mitglied sowie die Eltern der jugendlichen Mitglieder angesprochen werden.
4. Jedes Mitglied wird face-to-face angesprochen mit dem Ziel, ihn für eine freiwillige Tätigkeit im Verein zu gewinnen.
5. Den neu gewonnenen Freiwilligen werden Aufgaben zugeteilt und gewährleistet, dass sie und die aktuellen Freiwilligen dem Verein längerfristig erhalten bleiben.